

Liturgie

4. '15. - 5. '4.



Woche nach Quinquagesimä

Hausandacht

Sonderpsalter

4. '15. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 2, 23– 3, 6

1. Anrufung

Ruf: Sei Du mein Fels, meine Fliehbürg; um Deines Namens willen führe und leite mich Du.

Leicht gebeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, * vertreib in uns die dunkle Nacht, * daß mit dem Licht des neuen Tags * auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, * vertreibt das Eis aus jedem Herz, * damit versiegt der Todesquell, * weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, * der alles neu erblühen macht, * so weckt die Freude Gnadenzeit, * durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht gebeugt:

4. Dich bete an die ganze Welt, * den Vater und den Geist im Sohn. * Laß uns aus Deiner Gnade frisch * Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

4. '15. Sonntag

unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.
(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³**D**er HErr ist ein || Siegesheld, * der || HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵**D**ie Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 94 ¹Gott der Rache, HErr, Gott der Ra||che, erscheine! * ²Erhebe Dich, Richter der Erde, vergilt || den Stolzen ihr Tun! * ³Wie lange sollen die Frevler, o HErr, wie lange sollen die Frev||ler frohlocken? * ⁴Sie fließen über von frechen Reden; es prahlen || alle Übeltäter.

⁵Dein Volk, HErr, zertreten sie und bedrück||ken Dein Erbe. * ⁶Witwe und Fremdlinge bringen sie um || und morden Verwaiste. * ⁷Sie denken: "Der HErr || sieht es nicht, * der Gott Ja||kobs bemerkt es nicht!"

⁸Kommt doch zur Einsicht, ihr Dum||men im Volk! * Ihr Tore, || wann werdet ihr klug? * ⁹Der das Ohr eingepflanzt, || soll nicht hören? * Der das Auge ge||bildet auch nicht sehen?

¹⁰Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Er||kenntnis lehrt? * ¹¹Der HErr weiß um die Gedanken der Menschen, daß || sie nämlich ein Nichts sind. *

¹²Selig der Mensch, den Du, || HErr, erziehst, * den Du aus Dei||nem Gesetz belehrst,

¹³ihm Ruhe zu geben vor || bösen Tagen, * bis man dem Frev||ler die Grube gräbt. * ¹⁴Denn nicht verstößt der || HErr sein Volk * und || gibt nicht preis sein Erbe.

¹⁵Ja, dem Gerechten wendet das || Recht sich zu, * und ihm folgen alle, die red||lichen Herzens sind. *

¹⁶Wer steht für mich gegen die Ruch||losen auf, * wer tritt für mich gegen die || Übeltäter ein?

¹⁷Wäre nicht der HErr meine Hil||fe gewesen, * fast würde ich im || Land des Schweigens liegen. * ¹⁸Doch wenn ich dachte: "Es || wankt mein Fuß" * da stützte|| mich, HErr, Deine Huld.

¹⁹Trug ich eine Menge Sor||gen im Herzen, * dann labte || Dein Trost meine Seele. * ²⁰Ist etwa der Richterstuhl des Verderbens mit || Dir verbündet, * der wider||rechtlich Unheil schafft?

²¹Sie stellen dem Leben des Gerechten nach, unschuldiges Blut verur||teilen sie. * ²²Der HErr jedoch wird mir zur Burg, mein Gott || zum Fels meiner Zuflucht. * ²³Er bringt über sie ihr eigenes Unrecht; ob ihrer Bosheit vernich||tet er sie; * es vernichtet sie || der HErr, unser Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Gott und Gott unserer
Väter, es steige empor, komme
und gelange, werde sichtbar
und wohlgefällig aufgenommen,
gehört und bedacht und bleibe in
Erinnerung, unser Gedenken und
unsere Erhörung, das Gedenken

unserer Väter, das Gedenken Chri-
sti, und das Gedenken Jerusalems,
Deiner heiligen Stadt, und das Ge-
denken Deines gesamten Volkes –
vor Dir zur Errettung und zum
Glück, zur Gunst, zur Gnade und
zum Erbarmen, zum Leben und
zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Tagesgebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere
gnädig unser Flehen, löse uns von
den Banden der Sünden und behü-
te uns vor allem Unheil; durch Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sere HErrn, der da lebt und
herrscht mit Dir, in der Einheit des
Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewig-
keit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Va-
ter, allmächtiger, ewiger Gott,
der Du uns wohlbehalten den An-
fang dieses Tages hast erleben las-
sen; bewahre uns durch Deine
mächtige Kraft und gib, daß wir
heute in keine Sünde fallen, noch
in irgend eine Gefahr geraten, son-
dern daß all unser Wandel durch
Deine Führung so geleitet werde,
daß wir allezeit tun, was recht ist
vor Deinem Angesicht; durch Je-
sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der
Nacht zu Dir, o Gott, denn das
Licht Deiner Gebote leuchtet auf

Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 1. Epistel St. Paulus an die Thessalonicher – 5, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt:

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und || wunderbar * sind Deine Werke, || HErren, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HErren, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du al||lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 103 ¹**P**reise, meine See||le, den HErren, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HErren und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt deine ganze Schuld, heilt || all deine Gebrechen.

⁴**E**r rettet dein Leben || vor dem Grab, * krönt dich || mit Huld und Erbarmen. * ⁵Er sättigt dich mit Gutem, so||viel du brauchst, * daß deine Jugend dem Ad||ler gleich sich erneut.

Milde Gerechtigkeit || übt der HErren * und Recht || für alle Bedrängten. * ⁷Moses hat er seine Wege || kundgetan, * den Söhnen Is||raels seine Werke.

⁸**B**armherzig und gnädig || ist der HErren, * langmü||tig und reich an Huld. * ⁹Er will nicht immerdar streiten und nicht für || dauernd zürnen. * ¹⁰Er handelt nicht an uns nach unsren Sünden, vergilt uns nicht nach || unsren Missetaten.

¹¹**N**ein, so hoch der Himmel ü||ber der Erde, * so groß ist über denen, die ihn || fürchten, seine Huld. * ¹²So fern der Aufgang ist vom || Untergang, * so weit entfernt er unsre || Frevel von uns weg.

¹³**W**ie ein Vater über seine Kinder || sich erbarmt, * so erbarmt der HErren sich || derer, die ihn fürchten. * ¹⁴Er weiß es ja, woraus || wir gebil-

4. '15. Sonntag

det, * Er denkt da||ran, daß wir nur Staub sind.

¹⁵Die Tage des Menschen || sind wie Gras, * wie die Blume des || Feldes, so blüht er. * ¹⁶Fährt der Wind über sie, dann ist || sie dahin, * und ihre Stätte || weiß nichts mehr von ihr.

¹⁷Doch ewig währt die Huld des HErren über allen, || die ihn fürchten, * und seine Treue || noch bei Kindeskindern, * ¹⁸bei denen, die an seinen || Bund sich halten * und seiner Satzungen gedenken, || um sie zu erfüllen.

¹⁹Der HErre hat seinen Thron im Himmel || aufgerichtet, * und seine Königs||macht beherrscht das All. * ²⁰Preiset den HErren, ihr, || seine Engel, * ihr starken Helden, die ihr sein Wort vollstreckt, da ihr auf die Stimme || seines Wortes hört!

²¹Preist den HErren, all sei||ne Heerscharen, * seine Diener, die voll||ziehen seinen Willen! * ²²Preiset den HErren, all seine Werke, an jeglichem Ort seiner || Herrschermacht! * Preise, mei||ne Seele, den HErren!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErre, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErre, ret||te Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diel||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei.

A. Laß sie Deine Näh||he erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Er||lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Tagesgebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem

Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige

Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

4. '16. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 6, 1 - 13

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt:

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰**D**u bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

6. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HErrn || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt || sich im HErrn. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen!

⁴**V**erherrlicht mit || mir den HErrn; * seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HErrn, und || fand Erhörung, * Befreiung von || allen meinen Ängsten.

⁶**B**lickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HErr vernahm es * und half ihm aus all || seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie.

⁹**K**ostet und seht, wie || gut der HErr ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn || sucht, vermißt kein Gut.

¹²**K**ommt, ihr Söhne, || hört mich an! * Die Furcht des || HErrn will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der || Leben wünscht * und glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴**B**ewahre vor Bösem || deine Zunge * und vor falscher || Rede deine Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und || tu das Gute, * suche Frieden || und jage ihm nach!

¹⁶**D**ie Augen des HErrn achten || auf die Frommen * und seine || Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des HErrn droht den || Übeltätern, * um ihr Gedenken || vom Lande zu tilgen.

¹⁸**R**ufen jene, so hört || es der HErr * und rettet sie aus || allen ihren Nöten. * ¹⁹Nahe ist der HErr den geknickten Herzen, * hilft allen, die zer||knirschten Geistes sind.

²⁰**S**o zahlreich die Leiden des Gerechten auch sind, * aus allen wird || ihn der HErr befreien. * ²¹Er behütet jedes || seiner Glieder, * nicht eines || wird davon zerbrochen.

²²**D**en Frevler er||wischt das Unheil; * wer den Gerechten || haßt, der muß es büßen. * ²³Der HErr erlöst die Seele || seiner Diener; * straflos || bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

HErr und Gott unseres Heils, im Glanz Deiner Herrlichkeit erschien der Auferstandene, um den Frieden zu verkündigen; wir bitten Dich,

laß Deine Kirche als den geheimnisvollen Leib Deines verherrlichten Sohnes erstrahlen, nämlich im Licht dessen, der uns bis zu seinem Tod geliebt hat und nun lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie

sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder **A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtig-

keit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 1. Epistel St. Paulus an die Thessalonicher – 5, 12 - 26

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt:

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

4. '16. Montag

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**W**ürdig bist Du, unser || HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du hast das || All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 5 ^{13b} Dem, der || auf dem Thron sitzt, * und dem || Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die || Herrlichkeit * und die Macht in || alle Ewigkeit.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 47 ²Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit || Jubelschall! * ³Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König || über alle Welt. * ⁴Völker warf er || vor uns nieder, * Stämme || unter unsre Füße.

⁵Er wählte unser Erbland || für uns aus, * die Ehre || Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim || Jubelschall, * der HErr beim || Schmettern der Posaune.

⁷Singt unserem || Gott, lobsingt! * Singt || unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über || alle Welt. * Ja, singt ein || kunstgerechtes Lied!

⁹Gott herrscht als König || über Völker; * Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharren sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er||haben ist er sehr.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Vö||lker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) **Du** richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

HErr und Gott unseres Heils, im Glanz Deiner Herrlichkeit erschien der Auferstandene, um den Frieden zu verkündigen; wir bitten Dich, laß Deine Kirche als den geheimnisvollen Leib Deines verherrlichten Sohnes erstrahlen, nämlich im Licht dessen, der uns bis zu seinem Tod geliebt hat und nun lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Ein-

heit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein le-

bendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

**Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. *
Denn Er hat ‖ angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.**

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

4. '17. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 7, 1 - 13

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, * vertreib in uns die dunkle Nacht, * daß mit dem Licht des neuen Tags * auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, * vertreibt das Eis aus jedem Herz, * damit versiegt der Todesquell, * weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, * der alles neu erblühen macht, * so weckt die Freude Gnadenzeit, * durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt:

4. Dich bete an die ganze Welt, * den Vater und den Geist im Sohn. * Laß uns aus Deiner Gnade frisch * Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²**D**eine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein * auf dem || Berge Deines Erbese.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Händ||de gegründet. * ¹⁸Der HErr ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. *Psalm*

Ps. 35 ¹**B**ekämpfe, HErr, die || mich bekämpfen, * bekriege || Du, die mich bekriegen! * ²Ergreife Schild und Wehr! Erhebe Dich, || mir zu helfen! * ³Schwinge Speiß und Lanze wider meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: || “Deine Rettung bin ich!”

⁴In Schande und Schimpf sollen fallen, die mir nach dem || Leben trachten! * Schmachvoll sollen rückwärts weichen, || die mir Böses sinnen! * ⁵Sie seien wie || Spreu im Wind, * und des HErrn || Engel stoße sie!

⁶Ihr Weg sei fin||ster und schlüpfrig, * des HErrn || Engel jage sie! * ⁷Denn ohne Grund legten sie || mir ihr Netz, * gruben grundlos || für mich eine Grube.

⁸Einen solchen treffe unver||merkt Verderben! * Das Netz, das er legte, fange ihn selbst, in seine || Grube mag er stürzen! * ⁹Dann wird meine Seele ju||beln im HErrn, * frohlocken || über seiner Hilfe.

¹⁰Jedes Glied an mir wird rufen: "HErr, wer || ist wie Du? * Du rettetest den Schwachen vor dem Starken, den Schwachen und || Armen vor dem Räuber." * ¹¹Ruchlose Zeugen || treten auf, * befragen mich über Dinge, von || denen ich nichts weiß.

¹²Sie vergelten mir Gutes mit Bösem, * streben || mir gar nach dem Leben. * ¹³Ich aber trug in ihrer Krankheit || Trauerkleider, * quälte mich selbst mit Fasten und sprach tief gebeugt || mein Gebet für sie.

¹⁴Als gelte es meinem Freund oder Bruder, so ging || ich einher; * wie in Trauer um die Mutter war || ich betrübt, gebeugt. * ¹⁵Sie jedoch sind erfreut über meinen Sturz und ver||sammeln sich. * Sie verbinden sich gegen mich und drängen heftig heran; ich || aber ahnte nichts.

Sie zerreißen mich und lassen nicht ab. ¹⁶In Schlechtigkeit spot||ten sie dauernd, * knirschen mit den || Zähnen wider mich. * ¹⁷HErr, wie lange || siehst Du zu? * Rette vor den Brüllern mein Leben, vor den Löwen || mein einziges Gut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o **HErr**, erhöere gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch **Je-sum Christum**, Deinen Sohn, unsern **HErrn**. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Anfanglos und unbegreiflich, unbeschreiblich und unveränderlich bist Du, Vater unseres **HErrn Jesu Christi**! Er ist das Abbild Deiner Güte, Dein ebenbildliches Siegel, das Deine Gottheit in sich selber zeigt, das lebendige Wort, der wahr-

re Gott, das Leben der Heiligung, die Macht und das unerschaffene Licht. In tiefer Gottesfurcht flehen wir um Dein Erbarmen, daß Du uns in diesem Bekenntnis stärkst und mit dem Brot des Himmels kräftigst, damit wir ewig leben und Dir und dem Sohn Gottes beständig huldigen, durch den Heiligen Geist, in welchem wir verehren den Einen, unseren Gott, heute und in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O**HErr**, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch **Je-sum Christum**, unseren **HErrn**.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o **HErr**, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Na-

men versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos die-

nen in Heiligkeit und Ge||rechtig-
keit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchstens heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Paulus an die Thessalonicher – 1, 1 - 10

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt:

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs- || herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salben angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhmwürdigin || unsres Gottes Stadt. * ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam || rückten sie heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der

Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob || Deiner Rechtsentscheide. * ¹³Um-schrei||tet den Sion, * zieht um ihn herum und || zählt all seine Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! * Dann könnt ihr es erzäh||len dem || künftigen Geschlecht: * ¹⁵„Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im||mer und ewig! * Er wird uns füh||ren || durch den Tod hindurch!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem ei-nen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen ent-schlafenen Heiligen mit allen Dei-nen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in

Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Anfanglos und unbegreiflich, unbeschreiblich und unveränderlich bist Du, Vater unseres HErrn Jesu Christi! Er ist das Abbild Deiner Güte, Dein ebenbildliches Siegel, das Deine Gottheit in sich selber zeigt, das lebendige Wort, der wahre Gott, das Leben der Heiligung, die Macht und das unerschaffene Licht. In tiefer Gottesfurcht flehen wir um Dein Erbarmen, daß Du uns in diesem Bekenntnis stärkst und mit dem Brot des Himmels kräftigst, damit wir ewig leben und Dir und dem Sohn Gottes beständig huldigen, durch den Heiligen Geist, in welchem wir verehren den

Einen, unseren Gott, heute und in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein le-

bendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

5. Quadragesima

In der Zeit Quadragesimä

— entfällt der große Lobpreis (Kantik) in allen Diensten und Tagzeitgebeten.		— wird in allen Hausandachten, dem Schlußgebet ein Zusatzgebet vorangestellt. Dazu siehe 12. 1.
--	--	--

5. '1. Aschermittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 7, 14 - 25

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus - *Legis figuris pingitur*

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 35 ¹⁸Ich werde Dir danken in großer Versammlung, Dich loben vor zahlreichem Volk! * ¹⁹Nicht sollen über mich jubeln meine lügenerischen Feinde, nicht mit den Augen zwinkern, die mich || hassen ohne Grund! * ²⁰Denn sie reßden nichts Gutes, * und gegen die Stillen im Lande ersinnen || sie listige Pläne.

²¹Ihren Mund reißen sie gegen mich || auf und sprechen: * “Aha! Nun || sehen wir es selber!” * ²²Du siehst es, HErr; so || schweig doch nicht! * Mein Gebieter, || bleib mir nicht so ferne!

²³Erhebe Dich, wach auf || für mein Recht, * mein Gott und mein || HErr, für meinen Streit! * ²⁴Nach Deiner Gerechtigkeit schaffe mir Recht, o || HErr, mein Gott! * Laß sie nicht || jubeln über mich!

²⁵Sie sollen in ihrem Herzen nicht sprechen: “Oh, || unser Wunsch!” * Sie sollen nicht sagen: “Den || haben wir vernichtet!” * ²⁶Beschämung und Schmach treffe alle, die sich über mein || Unglück freuen! *

In Schande und Schimpf sollen sich hüllen, || die wider mich prahlen!

²⁷Frohlocken und Freude sei denen zuteil, die mein || Recht begrüßen! * Sie sollen immerdar sprechen: “Gepriesen sei der HErr, * der das Heil seines || Knechtes wünscht!” *

²⁸Meine Zunge wird Deine Gerechtigkeit künden, || allzeit Deinen Lobpreis!

Leicht verbeugt:

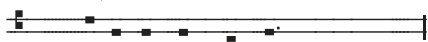
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Litaneibitten



HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



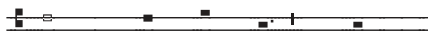
Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



HErr, erbarme Dich.

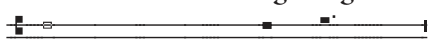
A. HErr, erbarme Dich.



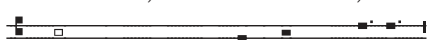
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allen Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller
Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o Herr.

Vor Unwetter und Katastrophen;
vor Hunger, Krieg und Krankheit;
vor Vergiftung und Verseuchung
der Erde, vor Massenmord und ei-
nem plötzlichen



Tode. **A.** Behüte uns, o Herr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. A. Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.
A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre
uns Herr und Gott. **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn

flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

8. HERrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden.

A. Und vergilt uns nicht nach

unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt:

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Mache Dich auf, o HErr,

hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Gehe, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erlehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zer-

knirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Getreuer Vater, im Vertrauen auf Dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße; darum bitten wir Dich, laß uns erkennen, wo wir Dich durch Sünde und Bosheit betrübt haben, damit wir dem Bösen absagen und die Gnade der Heiligung erlangen, durch Deinen Sohn und unseren Hohenpriester Jesus, mit welchem Du verherrlicht wirst im machtvollen Werk des Heiligen Geistes, unser Gott in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

O Gott, Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich, inmitten der Finsternis, welche Dein Erbe bedeckt; offenbare Dich jenen, die Dich suchen und gewähre ihnen die Tröstungen Deines guten Geistes und die Freude Deines Heils. Tue allen kund, die Glauben haben, daß Du Dich aufgemacht hast, Deine Kirche zu befreien, Deine Ordnungen wiederherzustellen und dem Volk Deiner Wahl den vollen Segen Deines Evangeliums zu gewähren. Gib denen, die dem Wort Deiner Verheißung geglaubt haben, ungeheu-

chelte Liebe und verlangenden Eifer, und erwecke und sende tüchtige Dienerinnen und Diener, Verkündiger Deiner Wahrheit, in Deinen Weinberg. Wende die Herzen der Väter zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern, damit sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt und am Tag Deines gerechten Gerichts gerettet werden. Dies alles bitten wir um der Verdienste Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Bittgebet

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. Dankgebet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden;

gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Was-

ser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERN. **A.** Amen

13. Doxologie & Segen – stehend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Paulus an die Thessalonicher – 2, 1 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unverseht
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis – entfällt*

6. *Psalm*

Ps. 49 ²**H**orcht auf, ihr Völker alle, * lauscht, all ihr Erdbewohner, * ³ihr Menschenkinder und ihr Fürstensöhne, * ihr Reichen samt den Armen!

⁴**M**ein Mund trägt Weisheit vor; * das Sinnen meines Herzens bietet Einsicht. ⁵**I**ch will mein Ohr dem Weisheitsprüche neigen, * zum Zitherklang mein Rätselfragen lösen!

⁶**W**as soll ich mich fürchten in schlimmen Tagen, * wenn die Bosheit meiner Verfolger mich umringt? ⁷**S**ie verlassen sich auf ihr Vermögen, * rühmen sich der Größe ihres Reichtums.

⁸**D**och loskaufen kann sich keiner * oder Gott sein Lösegeld zahlen. * ⁹**D**er Loskauf seines Lebens ist zu teuer; * er muß für immer davon Abstand nehmen,

¹⁰**d**aß er weiterleben könne * und ewig nicht die Grube schaue. *

¹¹**M**an sieht ja: Weise müssen sterben; genauso gehen Tor und Narr zugrunde. * Sie hinterlassen ihr Vermögen ändern.

¹²**G**räber sind ihr Haus für immer, ihre Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht, * ob sie auch Länder einst ihr eigen nannten. * ¹³**D**er Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

¹⁴**D**ies ist das Los der Unbekümmerten, * das Ende jener, denen ihr Geschwätz gefällt: ¹⁵**W**ie Schafe rennen sie zur Unterwelt hinab, der Tod weidet sie; * geradewegs steigen sie hinunter ins Grab; ihre Gestalt zerfällt, die Unterwelt wird ihre Wohnstatt.

¹⁶**G**ott selbst aber kauft mein Leben los, * da er mich den Krallen der Unterwelt entreißt. * ¹⁷**H**ab keine Angst, wenn einer reich wird, * die Schätze seines Hauses sich vermehren!

¹⁸**D**enn beim Sterben nimmt er alles nicht mit, * seine Schätze folgen ihm nicht nach. * ¹⁹**M**ag er zeitlebens sich selber schmeicheln: * "Man rühmt dich, weil du so tüchtig warst",

²⁰**e**r muß doch zur Schar seiner Ahnen gehen, * die ewig nicht mehr das Licht erblicken. * ²¹**D**er Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

9. Versammlungsgebete**9. 1. Zeitgebet**

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erlehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unversehrt bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Getreuer Vater, im Vertrauen auf Dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße; darum bitten wir Dich, laß uns erkennen, wo wir Dich durch Sünde und Bosheit betrübt haben, damit wir dem Bösen absagen und die Gnade der Heiligung erlangen, durch Deinen Sohn und unseren Hohenpriester Jesus, mit welchem Du verherrlicht wirst im machtvollen Werk des Heiligen Geistes, unser Gott in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. 4. 4. *Versammlungsgebet*

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Le-

ben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich aller, die sich Christen nennen; bringe sie zurück von ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Hass, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo, gleichwie er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt oder durch nichtige Irrtümer dahingerissen, die Versammlung Deiner Kirche verlassen haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück in deiner heiligen Kirche, als der einen Herde Jesu Christi. Erhöre uns um seinetwillen, der mit Dir und dem Heiligen Geiste unser Gott ist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Abendgebet der Aufbruchswache und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer

Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

5. '2. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 7, 26– 8, 3

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 36 ²Der Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. * ³Denn er schmeichelt sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

⁴Die Worte seines Mundes sind Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, das hat er verlernt. * ⁵Bosheit ersinnt er auf seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

⁶HErr, bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt Deine Hilfe, HErr.

⁸Wie kostbar ist Deine Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses labben sie sich, * mit dem Strom Deiner Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, * in Deinem Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, die Dich kennen, * den Rechtgesinnten Dein gerechtes Walten!

¹²Nicht komme über mich der Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers jage mich nicht fort! * ¹³Dann müssen die Übeltäter fallen; * sie stürzen und können sich nicht mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines

himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erleben und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, komm unserem Gebet und Werk mit Deiner Gnade und Huld zuvor und begleite uns, damit alles, was wir beginnen, in Dir seinen Anfang nehme und daselbst vollendet werde, um Jesu Christi willen, unseres HErrn und Erlösers. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versamlungsgebet

Vater im Himmel, zu dieser Zeit flehen wir Dich an, indem wir um Dein Erbarmen für die Christen in

aller Welt flehen: Nimm uns an im Geist der Heiligkeit und mache unsere Herzen fest in der Hoffnung auf Dein Erbarmen.

Sende Deinen Heiligen Geist in reichem Maße auf Deine Dienerinnen und Diener und schenke ihnen Gedeihen zu dem Werk, das Du ihren Händen anvertraut hast. Laß das Werk Deines Zeugnisses, alle Deine Warnungen und die Kunde von Deiner gegenwärtigen Gnade, das Evangelium von Deinem Reich und das Wort von der Zukunft Deines Sohnes an alle Menschen gelangen.

Führe den Tag Deiner Macht herbei; nimm die Decke von den Herzen Deines Volkes hinweg, damit sie Deine Herrlichkeit erblicken, und die Ämter Deines Hauses mit Freuden aufnehmen, durch welche Du Deine Heiligen vollkommen machen und Deine Kirche bereiten willst zum Eingang in die Freude Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A. Amen.

10. Morgengebet der Aufbruchswache und die Fürbitte

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. **Sende**

auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HERRN, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner

Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be- || schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat

uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 1. Epistel St. Paulus an Timotheus – 2

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be||reit, sein Volk zu richten:

⁵"Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir geschlossen!" * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott|| selbst erscheint als Richter. * ⁷"So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rül||ge ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich regt auf der||Flur, das ist mein eigen.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!"

¹⁶Zum Frevler aber spricht Gott: "Wieso zählst du meine Ge||bote auf, * führst meinen || Bund in deinem Munde? * ¹⁷Dabei hassest du || doch die Zucht * und ver||nachlässigst mein Wort!

¹⁸Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit || ihm die Freundschaft, * und mit Ehe||brechern die Gemeinschaft. * ¹⁹Deinen Mundgebrauchst du zur || Schlechtigkeit, * deine || Zunge nur zur Täuschung.

²⁰Gegen deinen Bruder redest du || Schändliches, * häufst Verleumdung auf || den Sohn deiner Mutter. * ²¹Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei || gleich wie du. * Ich klage dich an und || rück es dir vor Augen!

²²Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und || niemand kann euch

retten! * ²³ Wer Dank als Opfer entrichtet, || der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge||samten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewoh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. *Wochengebet*

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erlehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

HErr und Gott, komm unserem Gebet und Werk mit Deiner Gnade und Huld zuvor und begleite uns, damit alles, was wir beginnen, in Dir seinen Anfang nehme und daselbst vollendet werde, um Jesu Christi willen, unseres HErrn und Erlösers. **A.** Amen.

9. 4. 4. *Versammlungsgebet*

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche dazu berufen hast, daß sie ein Leib sei, erfüllt mit Deiner göttlichen Gegenwart und Deinem Leben, unterwiesen in Deiner ewigen Wahrheit; erbarme Dich aller, die sich Christen nennen; bringe sie zurück von ihren Irrwegen und Spaltungen, nimm von ihnen hinweg allen Hass, alle Uneinigkeit und Bitterkeit; damit sie alle wiederum eins seien in Jesu Christo,

gleichwie er eins ist mit Dir. Befreie die, welche durch die List des Feindes verführt oder durch nichtige Irrtümer dahingerissen, die Versammlung Deiner Kirche verlassen haben; und führe sie nach Deiner Barmherzigkeit zur Einheit des Glaubens zurück in deiner heiligen Kirche, als der einen Herde Jesu Christi. Erhöre uns um seinetwillen, der mit Dir und dem Heiligen Geiste unser Gott ist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Abendgebet der Aufbruchswache und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen

Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Chri||sti, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

O HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

**Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedr||igkeit seiner Magd.**

**Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.**

**Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.**

**Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-**

**nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.**

**Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.**

**Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.**

**† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.**

5. '3. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 8, 4 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon, * was Isaaks Widder Falle war, * brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir, * was auch des Schaubrottisches Zier.

3. O Reif voll Herrlichkeit und Ruhm * kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun, * bist herrlicher als Edelstein, * als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt * der Sohn in Ihm ganz unversehrt * und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist. * Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr Sabaot! * ³Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den || Vorhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein || ganzer Leib, * jubelt Gott dem Le||bendigen entgegen.

⁴Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre || Jungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein || König und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Deinem Hause || wohnen darf, * immer||dar Dich preisen kann!

⁶Selig, die in Dir ihre || Stärke sehen, * im Sinne || Pilgerfahrten haben! * ⁷Sie, die durch das Baka-Tal wandern, das man zu einem || Quellort machte; * ja, mit Segen be||deckt es der Frühregen.

⁸Sie gehen von Ringmauer || zu Ringmauer; * sie schauen den Gott der || Götter auf dem Zion. * ⁹HErr Gott Sabaot, vernimm || mein Gebet, * höre || uns, o Du Gott Jakobs!

¹⁰Blicke, o Gott, auf|| unsren Schild, * schaue auf das Ant||litz Deines Gesalbten! * ¹¹Wahrlich, lieber ein

Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in || meiner Freiheit! * Lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als in den Zel||ten des Frevels wohnen!

¹²Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre ver||leiht der HErr. * Er versagt denen kein Gut, || die in Unschuld wandeln. * ¹³HErr || Sabaot, * selig der Mensch, || der auf Dich vertraut!

Leicht verbeugt:

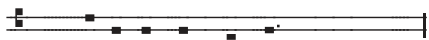
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Litaneibitten



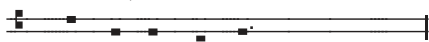
HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



HErr, erbarme Dich.

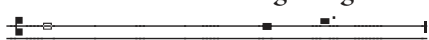
A. HErr, erbarme Dich.



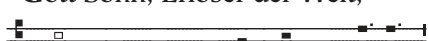
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



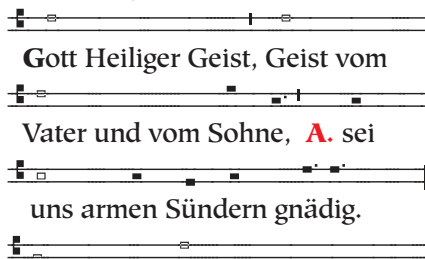
uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn

flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.
Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.
HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.
Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.
HERR, erbarme Dich.

A. HERR, erbarme Dich.

8. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden.

A. Und vergilt uns nicht nach

unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt:

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähist das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Biten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Mache Dich auf, o HErr,

hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

O b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erflehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zer-

knirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Wir bitten, HErr, geleite unsere Gewissensprüfung gütig in Deiner Huld und gib uns die Kraft, was wir mit dem Leibe nach beobachten, aufrichtig auch im Geiste zu üben, durch die Heiligkeit der Hingabe Jesu Christi, Deines Sohnes, in dessen Blut und Liebe wir fähig sind, Ihn mit Dir im Geist der Heiligkeit anzubeten und zu verherrlichen, unseren Gott, dessen Gnade währt, ewiglich. **A.** Amen.

9. 4. Versammlungsgebet

O Gott, Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich, inmitten der Finsternis, welche Dein Erbe bedeckt; offenbare Dich jenen, die Dich suchen und gewähre ihnen die Tröstungen Deines guten Geistes und die Freude Deines Heils. Tue allen kund, die Glauben haben, daß Du Dich aufgemacht hast, Deine Kirche zu befreien, Deine Ordnungen wiederherzustellen und dem Volk Deiner Wahl den vollen Segen Deines Evangeliums zu gewähren. Gib denen, die dem Wort Deiner Verheißung geglaubt haben, ungeheuchelte Liebe und verlangenden Ei-

fer, und erwecke und sende tüchtige Dienerinnen und Diener, Verkündiger Deiner Wahrheit, in Deinen Weinberg. Wende die Herzen der Väter zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern, damit sie vor der Stunde der Versuchung bewahrt und am Tag Deines gerechten Gerichts gerettet werden. Dies alles bitten wir um der Verdienste Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Bittgebet

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. Dankgebet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbil-

de so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Was-

ser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Doxologie & Segen – stehend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 1. Epistel St. Paulus an Timotheus – 3, 14– 4, 5

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

5. '3. Freitag

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 52 ³Was rühmst du dich der Bosheit, || du Gewaltmensch, * beschimpfst || Gott die ganze Zeit? * ⁴Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll||bringt den Trug. * ⁵Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge || lieber als die Wahrheit.

⁶Du liebst lauter verwirrende Reden, du || falsche Zunge! * ⁷Doch Gott wird dich verder||ben für immerdar. * Er zerbricht dich und reißt dich weg || aus dem Wohnzelt, * entwurzelt dich aus dem || Land der Lebenden.

⁸Die Gerechten werden es schauen || und erschauern; * sie werden || spotten über ihn: * ⁹”Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner || Zuflucht nahm, * vielmehr auf seinen großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte || bei seiner Verderbtheit!”

¹⁰Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im || Hause Gottes. * Auf Gottes Huld vertraue || ich immer und ewig. * ¹¹Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll ||

eingegriffen; * ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im || Antlitz Deiner Frommen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

Herr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie||ren || den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wi||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erlehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unversehrt bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Wir bitten, HErr, geleite unsere Gewissensprüfung gütig in Deiner Huld und gib uns die Kraft, was wir mit dem Leibe nach beobachten, aufrichtig auch im Geiste zu üben, durch die Heiligkeit der Hingabe Jesu Christi, Deines Sohnes, in dessen Blut und Liebe wir fähig sind, Ihn mit Dir im Geist der Heiligkeit anzubeten und zu verherrlichen, unseren Gott, dessen Gnade währ, ewiglich. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Vater im Himmel, zu dieser Zeit flehen wir Dich an, indem wir um Dein Erbarmen für die Christen in aller Welt flehen: Nimm uns an im Geist der Heiligkeit und mache unsere Herzen fest in der Hoffnung auf Dein Erbarmen.

Sende Deinen Heiligen Geist in reichem Maße auf Deine Dienerinnen und Diener und schenke ihnen Gedeihen zu dem Werk, das Du ihren Händen anvertraut hast. Laß das Werk Deines Zeugnisses, alle Deine Warnungen und die Kunde von Deiner gegenwärtigen Gnade, das Evangelium von Deinem Reich und das Wort von der Zukunft Deines Sohnes an alle Menschen gelangen.

Führe den Tag Deiner Macht herbei; nimm die Decke von den Herzen Deines Volkes hinweg, damit sie Deine Herrlichkeit erblicken, und die Ämter Deines Hauses mit Freuden aufnehmen, durch welche Du Deine Heiligen vollkommen machen und Deine Kirche bereiten willst zum Eingang in die Freude Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A. Amen.

10. Abendgebet der Aufbruchswoche und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum

Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HERRN.
A. Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich sel||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || sei-

nen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

5. '4. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 8, 16–

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 85 ²**H**Err, Du warst Deinem Lande gnädig gesinnt, * hast das Schicksal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast Du vergeben, * all seine Sünde zugedeckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du abgelegt, * die Glut Deines Zornes abgewendet. * ⁵Stell uns wieder her, Gott unsres Heils, * laß ab von Deinem Unmut wider uns!

⁶Willst Du uns für immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken durch alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns nicht wieder beleben, * daß Dein Volk froh werde in dir?

⁸Laß uns, HErr, Deine Gnade schauen * und gewähre uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist sein Heil allen, * ja allen die ihn fürchten; * es wohnt Herrlichkeit * wieder in unsrem Land.

¹¹**H**uld und Treue begegnen einander, * Gerechtigkeit und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

¹³**A**uch spendet der HErr den Segen, * und unser Land gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet vor ihm her * und das Heil auf der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines

himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erlehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger, starker Gott und Vater, übe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir imstande sind, den Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, flehen wir Dich an, strecke Deine Rechte aus und beschütze uns, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

9. 4. 4. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, der Du verheißest hast, dass in den Tagen der Vollendung der Berg, auf welchem das Haus des HErrn steht, über die Hügel erhaben sei, und die Völker zu ihm strömen sollen; wir bitten Dich, sende Dein Licht und Deine Wahrheit dem ganzen Volk, damit sie in die Wege Deiner Ordnungen und auf den Pfad Deiner Gebote geleitet werden; auf daß Deine ganze Kirche, vollständig in jedem ihrer Glieder, unterwiesen in aller Gerechtigkeit und vollkommen in Heiligkeit, am Tag der Erscheinung und des Reiches Deines Sohnes makellos und rein dargestellt werde; durch denselben unseren HErrn, Jesum Christum, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Morgengebet der Aufbruchswache und die Fürbitte

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und

Gottseligkeit diene, durch Jesum Christum, unseren auferstandenen HErrn, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-

||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: 1. Epistel St. Paulus an Timotheus – 6, 6 - 16

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon,
* was Isaaks Widder Falle war,
* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir,
* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm
* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun,
* bist herrlicher als Edelstein,
* als jedes Schatzes teurer Schein.

Leicht verbeugt:

4. In Vaters Gottheit sei geehrt
* der Sohn in Ihm ganz unversehrt
* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist.
* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – entfällt

6. Psalm

Ps. 96 ¹Singt dem HERRn ein || neues Lied, * singt || dem HERRn, alle Welt! * ²Singt dem HERRn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heilswerk von Tag zu Tag!

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Nationen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HERR und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern.

⁵Denn alle Götter der Völker sind nicht||tige Götzen; * der HERR jedoch hat || den Himmel erschaffen. *

⁶Hoheit und Pracht um||geben ihn, * Macht und Glanz in || seinem Heiligtum.

⁷Entbietet dem HERRn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HERRn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HERRn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein!

⁹Fallt nieder vor dem HERRn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter den Völkern: "Der || HERR ist Kö-

nig!" * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt.

Er richtet die Völ||ker nach Recht. * ¹¹Es || freue sich der Himmel, * es jub||le die Erde, * es brause das Meer || und was es erfüllt!

¹²Es jauchze die Flur und was || auf ihr wächst! * Dann sollen frohlocken || die Bäume des Waldes * ¹³vor dem HERRn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Er||de zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völ||ker in seiner Treue.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: A. Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: A. Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: A. Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (N.N. und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: A. Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum

zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erflehen und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger, starker Gott und Vater, übe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir imstande sind, den Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, flehen wir Dich an, strecke Deine Rechte aus und beschütze uns, um Jesu Christi willen, unseres HErrn,

der da lebt und herrscht mit Dir im Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe,

wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 1. Fastengebet

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung

und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

12. 2. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächt||igen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular